

Schaumbad und Leckerchen für tolle Fotos

Auf der Sportinsel hat die Profi-Fotografin Barbara Bindl 37 Hunde in Szene gesetzt

VON FRANZISKA HOLZSCHUH

Ein Fotoshooting der etwas anderen Art: 37 Hunde haben auf der Forchheimer Sportinsel vor der Kamera posiert.

FORCHHEIM – Elvis mag nicht – zumindest nicht so, wie sein Frauchen. Freudig springt der Rüde ihr entgegen. Dass er liegen bleiben soll, leuchtet ihm einfach nicht ein.

Kira hingegen ist ein Vollprofi. Entspannt sitzt die Hündin am Rande des Altwassers. Sie scheint zu wissen, worauf es ankommt – große Augen, den Kopf neugierig zur Seite geneigt. „Gut, Kira“, lobt Barbara Bindl. „So ist's brav.“ Die Kamera klickt – das richtige Bild des Leonberger-Labradormix ist im Kasten.

Bindl weiß, worauf es bei Tierfotografie ankommt: „Hunde abzulichten ist eigentlich ganz leicht. Man muss nur ihre Sprache sprechen“, sagt die 31-Jährige mit einem verschmitzten Lächeln. Sie beherrscht ihr Metier. Bindl schafft es – zumindest auf der Sportinsel – aus jedem Hund das Beste herauszuholen. „Ich will den Charakter des Tieres unterstreichen“,

erklärt die Fotografin. „Und der ist bei jedem natürlich anders.“

Also wechselt sie immer wieder die Umgebung, passt sich dem Hund an und berücksichtigt auch die besonderen Vorlieben der Tiere. Es gilt ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Ein Leckerchen ist immer dabei „und außerdem kann man die Neugierde der Hunde ausnutzen“, erklärt sie. Das aufregende Klingeln einer Glocke, die beruhigende Stimme von Herrchen oder Frauchen und die Hunde reagieren. Genau, was Bindl möchte: „Ich will mit den Tieren kommunizieren“, erklärt sie. „Dann entstehen die schönsten Bilder.“

Nervöse Hundehalter

Doch nicht nur die Hunde brauchen beim Shooting die Aufmerksamkeit der Fotografin. Wenn nötig, beruhigt die 31-Jährige auch nervöse Hundehalter. „Klar, für die ist das eine neue Situation“, sagt Bindl. Schließlich liegen die Erwartungen hoch, die Vierbeiner sollen perfekt rüberkommen. Dafür macht mancher Hundefreund seinen Liebling vor dem Shooting

auch noch schön. Kampfhundmischling Elvis musste ein Schaumbad über sich ergehen lassen, Yorkshireterrier Lily war extra beim Friseur.

Nun sitzt sie auf dem Schoß der dreijährigen Lea im Gras. Ein idyllisches Bild geben die beiden ab – dennoch ist dies Motiv kein Selbstläufer. Es erfordert höchste Konzentration, ein Menschen- und ein Hundekind sollen schließlich gleichzeitig in die Kamera blicken. Schwierig, doch mit Geduld meistert Bindl die Herausforderung.

„Deswegen haben wir an diesem Shooting teilgenommen“, erklärt Leas Vater Roland Koch. Er ist von den Bildern begeistert. „Eine tolle Erinnerung“, meint der Trailsdorfer. „Und ein schönes Geschenk für die Großeltern.“ Auch Lea hatte ihren Spaß – ein Bild von ihr und der geliebten Lily hatte sie sich gewünscht.

„Die Bilder sind einfach toll“, schwärmt auch Initiatorin Sonja Jesenik. „Die schönsten werden wir auf jeden Fall prämiieren.“ Das Shooting will die Hundetrainerin auf jeden Fall wiederholen. Wann ist noch nicht klar „aber auf jeden Fall in diesem Jahr.“



Fotografin Barbara Bindl (Mitte) und ihr Team holten auf der Sportinsel das Beste aus jedem Hund heraus.

Foto: Huber